

06. März 2017

Mutmacher-Stories Folge 4

Leidenschaft für Filme, die Grenzen überwinden

Am 21. März startet in Wien bereits zum fünften Mal das LET'S CEE Film Festival. Mit viel Leidenschaft hat hier ein Team um die gebürtige Polin Magdalena Żelasko seit 2012 eine international anerkannte Plattform für Filmbegeisterte geschaffen. Vielfalt in den Filmen, in den Themen sowie bei den BesucherInnen stehen am Programm.

Im Kurzinterview mit Peter Wesely informiert Magdalena Żelasko über das von Programm von LET'S CEE 2017 (von 21. März bis 27. März), das Sie [hier sehen können](#).



Festivaldirektorin und Geschäftsführerin Magdalena Żelasko mit Festivaldirektor und Mitbegründer Wolfgang P. Schwelle

Das internationale LET'S CEE Film Festival eine Auswahl der besten aktuellen Spielfilme, Dokumentar- und Kurzfilme aus Zentral- und Osteuropa (CEE) einschließlich der Kaukasus-Region und der Türkei. Obwohl man aufgrund der historischen und geografischen Nähe zu Österreich durchaus etwas anderes vermuten könnte, finden Filme aus diesen Ländern nur selten ihren Weg in die heimischen Kinos. Und das, obwohl das zentral- und osteuropäische Kino auf eine ebenso lange wie erfolgreiche Tradition verweisen kann.

➤ **LET'S CEE**
FILM FESTIVAL
21-27 MARCH, 2017 IN VIENNA

Das fünfte LET'S CEE Film Festival findet zwischen dem 21. und dem 27. März 2017 in Wien statt. Am Wochenende vom 24.-26. März ist LET'S CEE auch im Stadtkino Villach und im Geidorf Kunstkino in Graz zu Gast.

Hier geht es zu den Trailern von den Filmen:

[Born In Syria](#)

[Ali And Nino](#)

[Through The Eyes Of The Photographer](#)

Vor den Vorhang, die Mutmacherin dieser Woche, Magdalena Żelasko, Initiatorin und Organisatorin von LET'S CEE, dem Filmfestival, das den Horizont nach Osten und in die Tiefe erweitert.

Mehr Informationen des LET'S CEE Film Festivals finden Sie unter:

<http://www.letsceefilmfestival.com/>

Herzlichst,

Ihr Peter Wesely

P.S.: Jeden Montag gibt es eine Mutmacher-Story für die AdressatInnen des Newsletters von Wirtschaft für Integration. Alle Mutmacher-Stories zum Nachlesen auf der Homepage von „Wirtschaft für Integration“: unter <http://www.vwfi.at/unsere-projekte/mutmacher-stories/>.